



# ICH SINGE VON EINER NEUGEFORMTEN WELT

## Afrika in vielen Facetten

Lyrik – Bildbericht – Musik – Kulinarik

**Veronika Pernthaler-Maeke & Claudia Klaus & Assan Faal**

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Afrikanische Lyrik</b>      | verzaubert, betört, klagt an, geht unter die Haut                                       |
| <b>Afrikanische Live-Musik</b> | archaisch, aus der Tiefe des Lebens   |
| <b>Äthiopien</b>               | geheimnisvoll, schön und arm<br>ein Bildbericht über die Hilfsorganisation „Buntstifte“ |
| <b>Afrikanische Speisen</b>    | kleine Kostproben aus Äthiopien   |



Sieh diese Kinder an,  
 Die da im Zwielficht spielen.  
 Erhelle ihren Tag,  
 Sie rechnen auf Dich.  
 Anstatt zu weinen, handle!  
 – Jean Ikelle-Matiba –

## AFRIKANISCHE LYRIK

Die afrikanischen Kulturen sind reich an literarischer Kunst. Afrikas Dichter sprechen mit Intensität und Schönheit, die uns verzaubert, betört, die unter die Haut geht. Klage und Anklage, Gegenwart und Vergangenheit, quellendes Leben und dunkle Trauer, leidenschaftliche Forderung und bange Fragen sind die Gegenstände afrikanischer Gedichte der Moderne.

### Titel und Autoren der (in deutscher Übersetzung) vorgetragenen Gedichte:

<i>Ich bin ein Mensch</i>	Mamadou Traore
<i>Weine, lieber schwarzer Bruder</i>	Patrice Lumumba
<i>Die Zeit der Qualen</i>	David Diop
<i>Ernte</i>	Ibrahima Sourang
<i>Verrat</i>	Leon Laleau
<i>Gestern</i>	William S. Syad
<i>Hunger</i>	Willaim S. Syad
<i>Die Welt, die geboren wird</i>	Bernard Binlin Dadie
<i>Der Hauch der Ahnen</i>	Birago Diop
<i>Der Rebell</i>	Mari Evans
<i>Der endgültige Mensch</i>	Basil MacFarlaine
<i>Heimweh</i>	Semben Usman
<i>Erwiderung</i>	John Ekwere
<i>Wohin?</i>	Michael Francis Dei-Anang
<i>Ich singe vom Wandel</i>	Niyi Osundare

## BUNTSTIFTE

### Kreative Hilfe für Frauen und Kinder in Äthiopien

Durch die Chancen- und Hoffnungslosigkeit in den abgelegenen Gebieten Äthiopiens entsteht das Phänomen der Landflucht. Menschen sparen mühsam ihr Geld für eine Busfahrt in die Hauptstadt Addis Abeba, in der Hoffnung, dort Möglichkeiten für Bildung und Arbeit zu finden.

Tatsächlich aber erwartet sie dort das nackte Elend: Keine Wohnung, keine Nahrung, kein sauberes Wasser, kein Zugang zur Krankenversorgung, keine Chance, den Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen.

So sitzen tausende Mütter, teils selbst noch halbe Kinder, teils schwer krank, vergewaltigt, verstoßen oder verwitwet, mit ihren Kleinkindern stillend und bettelnd auf den Straßen der chaotischen Millionen-Stadt.

„BUNTSTIFTE“ hat bisher das Leben von mehr als 3000 Menschen nachhaltig verbessert. Diese Hilfe zur Selbsthilfe ist nachhaltig und ermöglicht den betreuten Kindern und Müttern, ihre Zukunft selbst zu gestalten.



- Wir holen Mütter mit Kindern von der Straße,
- stellen ihnen Kleinstwohnungen zur Verfügung,
- übernehmen die Krankenbehandlungskosten,
- bezahlen den Kindern die Schulbildung
- und ermöglichen den Frauen eine Berufsausbildung.
- So können sie schrittweise für sich selber sorgen.
- In Landprojekten starten wir mit Kamel-, Ziegen- oder Bienenzucht, und ermöglichen den Frauen so, in ihren Dörfern zu bleiben.

Die schweren Schicksale der Frauen und Kinder und deren neue Hoffnung sind gleichermaßen beeindruckend.

„BUNTSTIFTE – kreative Hilfe für Frauen und Kinder in Äthiopien“ wurde 2012 von Veronika Pernthaler-Maeke als angemeldete NGO in Äthiopien und eingetragener Verein in Österreich gegründet. Die Hilfsorganisation wird ausschließlich von Spenden finanziert. Die gesamte Verwaltung in Österreich wird unbezahlt gemacht. Veronika Pernthaler-Maeke besucht die Projekte in Äthiopien 2x jährlich, coacht sie und bringt neue Materialien mit. Sie bezahlt alle Aufwendungen und Reisekosten selbst. In Äthiopien haben wir Angestellte, die für faire Löhne arbeiten. Jeder Cent Ihrer Spende kommt direkt den betroffenen Menschen zugute.

Mit EUR 30,- können wir eine Familie einen Monat lang betreuen!

SPENDENKONTO bei der RAIBA - Oberalm:

IBAN: AT46 3504 5000 0011 5659 / BIC: RVSAAT2S045

oder bei der RAIBA - Abtenau:

IBAN: AT62 3500 1000 0008 8237 / BIC: RVSAAT2S001

### DANKE FÜR IHRE SPENDE!

Veronika Pernthaler-Maeke, Tel: 0043(O)650/5514227,  
 Email: buntstifte-eth@sbg.at www.buntstifte-eth.com

## Claudia Klaus



- Geboren in Kassel
- Studium der Politik-, Medien-, und Theaterwissenschaften
- Arbeit im Journalismus und Verlagswesen
- Auslandsaufenthalte, Entwicklungsdienst in Afrika
- Fünfjährige Ausbildung zur Sprecherin, Schauspielerin, Regisseurin und Sprachtherapeutin
- Seither freiberuflich künstlerisch, theaterpädagogisch und therapeutisch tätig in vielen Bereichen:  
Intensive Spiel- und Regiearbeit im sozialtherapeutischem Umfeld (Inszenierungen mit Drogenabhängigen, milieugeschädigten Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen, etc.)
- viele Theaterprojekte mit professionellen Künstlern und Laien
- Sprachkünstlerische Therapie
- Erwachsenenbildung, Schauspielunterricht
- Rezitationen, Lesungen
- 2007 Gründung der „Freie Bühne St. Jakob“ mit vielen Inszenierungen.

## Veronika Pernthaner-Maeke



- Geboren in Abtenau
- Matura in Salzburg
- Dipl. Krankenschwester für Psychiatrie und Neurologie
- Geprüfte Langlauflehrerin
- Schauspielerin: Auftritte bei Gastspielen in 13 europäischen Ländern
- Regisseurin: Etwa 70 Inszenierungen (ausgezeichnet mit nationalen und internationalen Preisen)
- Autorin: Lyrik: Bücher „Wünsche“ und „Herzstreifen“ veröffentlicht in der Edition Garamond  
Dramatik: Mehre aufgeführte Dramen, teilweise ins Englische übersetzt
- Workshop – Referentin in Österreich und Deutschland
- Leiterin des Theaters Abtenau
- Als Geschäftsführerin des Salzburger Amateurtheaterverbandes entwirft sie Fortbildungsprogramme, engagiert sich als Kulturvermittlerin und Veranstalterin von internationalen Festivals.
- Gründerin und Obfrau der Hilfsorganisation „Buntstifte – kreative Hilfe für Frauen und Kinder in Äthiopien“ in Österreich und „Bright Hope Charity Organization“ in Addis Abeba.
- Verheiratet, zwei erwachsene Kinder

## Assan Faal



- Geboren in Banjul, Gambia
- Entstammt einer Gruot Familie (Botschafter, Musiker und Geschichten - Erzähler)
- Hat als Kind Trommeln und andere Instrumente gelernt
- Mit 12 Jahren erste Auftritte in Europa
- Workshops und Djembenkurse mit Kinder, in Schulen und für Erwachsene
- Gründer der Band „Leket Perkussionisten“ in Salzburg
- Djembenbespannung

Kontakt: faalassan@yahoo.com